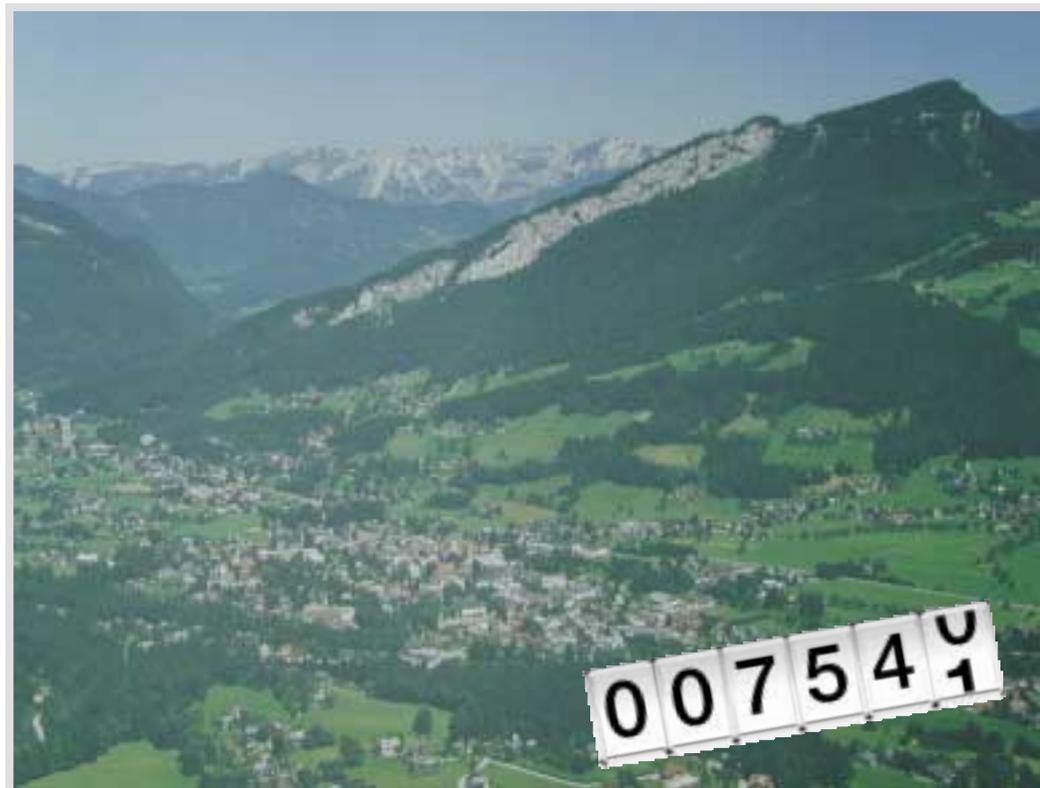


Amtliche Mitteilungen

Großzählung 2001



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Bad Goisern!

Mit Stichtag 15. Mai 2001 wird nach zehn Jahren in ganz Österreich wieder eine Volkszählung, verbunden mit einer Gebäude- und Wohnungszählung sowie einer Arbeitsstättenzählung durchgeführt. So wie in viele Firmen am Jahresbeginn eine Inventur der Bestände durchgeführt wird, müssen auch wir am Beginn dieses neuen Jahrtausends eine Bestandsaufnahme über unser Gemeinwesen vornehmen. Die Ergebnisse dieser Zählung werden nicht nur für politische Entscheidungen bei Bund, Ländern und Gemeinden, sondern auch für die Wirtschaft und die Wissenschaft eine Fülle von Informationen bringen, die letztlich für uns alle positive Auswirkungen haben sollten. Dies wird auch dadurch deutlich, dass zahlreiche regional- und kommunalpolitischen Entscheidungen von den Erkenntnissen aus diesen Zählungen maßgeblich beeinflusst werden.

Häufig werden bei solchen Erhebungen die Einwände vorgebracht: „Das haben wir alles doch ohnehin schon mehrfach bekannt gegeben!“ oder „Das ist doch ohnehin schon alles in Dateien gespeichert!“ Diese Einwände sind zwar teilweise berechtigt, berücksichtigen aber nicht, dass einerseits bei weitem nicht alle Daten, die bei diesen Zählungen ermittelt werden, in Dateien vorhanden sind und dass andererseits die vorhandenen Dateien derzeit vielfach nicht zueinander in Beziehung gebracht werden können. Dies ist wiederum darauf zurückzuführen, dass solche Dateien meist für einen ganz spezifischen Zweck aufgebaut wurden und daher auf generelle Anforderungen nicht abgestimmt sind. Darüber hinaus gibt auch die



SONDER
Der Marktgemeinde Bad Goisern

BAD GOISERN
WELTKULTURERBEREICH
HALLSTATT & DACHSTEIN
UNESCO SALZKAMMERGUT

3/2001 – 11. Jahrgang
Mai 2001

An einen Haushalt • P.b.b.
Aufgabepostamt:
4822 Bad Goisern
Zulassungs-Nr.: 22876L91U

derzeitige Rechtslage in unserem Staat keine – oder zumindest keine ausreichende – Grundlage für die Zusammenführung von verschiedenen Dateien (Datenschutz).

Diese Zählung soll daher neben den erwähnten Sachinformationen auch die Grundlage für "Registerzählungen" bieten, die es künftig ermöglichen werden, rasch und kostengünstig Daten zu ermitteln. Das erklärte Ziel von Bund, Land, Gemeinden und den Verantwortlichen für die Statistik ist es, gemeinsam dafür zu sorgen, dass diese Volkszählung die letzte ist, bei der Sie Fragebogen auszufüllen haben.

Sollten Sie Fragen zur Zählung insgesamt oder zu ganz bestimmten Detailproblemen haben, stehen Ihnen selbstverständlich unsere verantwortlichen Mitarbeiter gerne mit Rat und Tat zur Verfügung (Fr. Huber – Meldeamt-Erdgeschoß rechts / Tel. 06135-8301 28).

Abschließend möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass Ihre

Beteiligung an dieser Zählung auch für unsere Gemeinde von ganz entscheidender Bedeutung ist und Ihnen im Voraus für Ihre Bemühungen danken.

Mit herzlichen Grüßen


Bürgermeister
Reinhard Winterauer

Mitarbeiter-Zählorgane

Die für unsere Gemeinde bestimmten Zählorgane werden Sie daher im Mai in Ihrer Wohnung besuchen und mit Ihnen gemeinsam die Erhebungsbögen ausfüllen.

Folgende Mitarbeiter besuchen Sie in:

Goisern

Birgit Stieger
Gertraude Thalhammer
Doris Pernkopf
Anneliese Lichtenegger
Theodora Irendorfer
Alexandra Wimmer

Elfriede Schmaranzer
Sonja Windhager

St. Agatha

Maria Wallmann

Edt

Elfriede Ehrschwendtner

Sarstein, Pötschen, Obersee

Helga Egger

Wiesen, Solbach, Pichlern

Hilde Liebhart

Lasern, Herndl, Kogl

Thomas Huber
Sonja Schiendorfer
Ida Huber

Wurmstein, Riedln, Rehkogl

Christine Kefer
Herbert Kefer

Stambach

Sabine Gamsjäger

Steeg

Doris Binder

Au

Roswitha Haslauer
Doris Binder

Reitern

Renate Schlager

Gschwandt

Sylvia Hohenwarter
Helmut Kain

Ramsau

Wilma Gangl

Weißbach, Wildpfad

Helga Schenner

Steinach, Muth

Inge Wallner

Anzenau, Posern,

Primesberg

Renate Föttinger

Untersee

Rosi Wallmann

Görb, Unterjoch

Renate Föttinger



Sehr geehrter Erdgas-Kunde!

Sicherheitsmanagement OÖ. Ferngas AG

Dem Leitbild der OÖ. Ferngas AG entsprechend, ist unser Unternehmen bemüht, den hohen Qualitätsstandard unserer täglichen Leistung und Arbeit beizubehalten bzw. weiterzuentwickeln. Um dieses hohe Sicherheitsniveau tatsächlich aufrecht zu erhalten, werden in den nächsten Monaten Erdgasleitungs-Sanierungsmaßnahmen an 395 Anbohrschellen in ganz Oberösterreich vorgenommen. Von der OÖ. Ferngas AG werden pro Jahr rund 3000 derartige Teile eingebaut.

In der Marktgemeinde Bad Goisern sind davon im inneren Ort 28 Anbohrschellen betroffen, diese werden im Mai 2001 ausgetauscht (lokale Aufgrabungen!).

Der Grund für die Sanierungsarbeiten liegt in der Auswechslung von bestimmten Anbohrschellen, die einen technischen Produktionsmangel aufweisen, der aufgrund äußerer Einflüsse wie Erdbewegung, Verkehrslasten oder Druckerhöhung zu Problemen führen kann. Im beidseitigen Bestreben – des Erdgasversorgers und des Lieferanten – nach einem optimalen Sicherheitsstandard wurde entschieden, diese vorsorgliche Austauschaktion vorzunehmen. Die Kosten dieser Austauschaktion werden vom Hersteller übernommen.

Das für diese Austauscharbeiten ausgearbeitete Sicherungskonzept wurde von Herrn Zivilingenieur Dipl.-Ing. Hans Heinz Machowetz überprüft und positiv beurteilt. Selbstverständlich werden alle Arbeitsschritte mit allen zuständigen Behörden abgestimmt.

Besonders hervorzuheben ist bei der Sanierung folgender technischer Einsatz:

Erstmals wird in Österreich ein Saugbagger eingesetzt. Erdmaterial wird umweltschonend in kürzester Zeit aufgesaugt, dadurch wird auch eine geringe Verkehrsbelastung erzielt.

Diese High-Tech für den städtischen Tiefbau ermöglicht zudem beschädigungsfreien Erdaushub bei bestehenden Leitungsanlagen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die durchzuführenden Sanierungsmaßnahmen wegen der hohen internen technischen Sicherheitsstandards der OÖ. Ferngas AG vorgenommen werden und keinerlei Gefahren für Anrainer oder Bevölkerung bestehen.

Als Koordinationsverantwortlicher der OÖ. Ferngas AG ist Herr Ing. Hubert Marek vorgesehen. Selbstverständlich erfolgt mit Ihnen eine genaue Terminkoordination bezüglich der Baumaßnahmen unmittelbar vor Baubeginn.

Mit freundlichen Grüßen

Oberösterreichische Ferngas Aktiengesellschaft
Dipl.-Ing. H. Günter Stadler Ing. Hubert Marek



Inhaltsverzeichnis

- | | |
|-------|----------------------------|
| 1 – 2 | Großzählung |
| 3 | OÖ Ferngas |
| 4 | Soziales |
| 5 | Euro |
| 6 | Parkbad |
| 7 – 8 | Aktuelles Was – Wann – Wo? |

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Bad Goisern

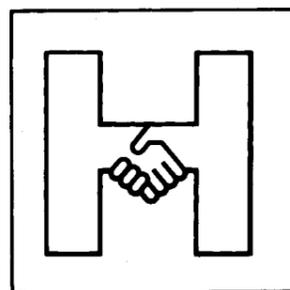
Redakteur: Herbert Greunz, Tel. 06135/8301-37. Fotos: Amido Luftbild GmH, OÖ Ferngas, H. Greunz.

Druck Wilk-Druck, Bad Ischl

Das Journal der Marktgemeinde Bad Goisern dient zur Information der Gemeindebürger u. Gäste über das allgemeine Gemeindegeschehen in Bad Goisern. Erscheint mindestens 4 mal jährlich.

Hilfe für Jugendliche bei der Job-Suche Arbeitsbegleitung im Bezirk Gmunden

Für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz bietet der BUNTE SCHIRM, die Jugendinitiative des OÖ Hilfswerkes, nun auch im ganzen Bezirk Gmunden Hilfestellung bei der Arbeitssuche an. Die Arbeitsbegleitung versteht sich als eine gezielte und vorbeugende Hilfestellung für junge Menschen, die Unterstützung bei der Eingliederung in die Arbeitswelt benötigen.



OÖ HILFSWERK

Zielgruppe:

Das Angebot richtet sich an Jugendliche im Alter zwischen 15 und 25 Jahren, bei denen sich Probleme in Bezug auf die berufliche Integration abzeichnen.

Die Arbeitsbegleiter helfen bei:

- Lehrstellensuche
- Bewerbungstraining
- Orientierungslosigkeit
- Arbeitslosigkeit
- der Unfähigkeit, einen Arbeitsplatz längerfristig zu halten

Ablauf:

Die Hilfestellung erfolgt völlig unbürokratisch. Nach einem Erstgespräch wird ein(e) Arbeitsbegleiter(in) ausgewählt, der/die dem Betroffenen bei der Berufsorientierung, bei Bewerbungsgesprächen und bei der Arbeitsplatz- bzw. Lehrstellensuche zur Seite steht. Die durchschnittliche Betreuung eines Jugendlichen beträgt ca. 6 Monate. In dieser Zeit wird ein intensiver Kontakt zwischen Arbeitsbegleiter und Jugendlichen aufgebaut.

Rückschläge und Enttäuschungen bei der Arbeitsplatzsuche, die oft von der ganzen Familie als Belastung wahrgenommen werden, können durch die Unterstützung der Mitarbeiter des OÖ Hilfswerkes abgefedert werden.

Wird ein Ausbildungsplatz gefunden, endet die Betreuung nicht sofort, sondern der Arbeitsbegleiter steht dem Jugendlichen in den ersten Wochen im Berufsleben nach wie vor zur Seite.

So kann durch eine individuelle Betreuung auf die Bedürfnisse des Jugendlichen optimal eingegangen werden. Der Wille, eine Lehr- oder Ausbildungsstelle zu finden, muss allerdings vom Jugendlichen selbst ausgehen. Der Bunte Schirm hilft, das Ziel zu erreichen! – ganz nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Interessant ist für Firmen auch das Angebot, dass der Arbeitsbegleiter während einer Übergangszeit dem Lehrherrn und dem Jugendlichen unterstützend zur Seite steht.

Wenn Sie sich näher über die Tätigkeiten des BUNTEN SCHIRMS informieren wollen oder an einer Mitarbeit als Jugendhelfer interessiert sind, wenden Sie sich an Frau Mag. Eva Gaigg, Tel. 0676/82161404.

Auskünfte:

BUNTER SCHIRM Salzkammergut
Mag. Eva Gaigg (Fachberatung)
4820 Bad Ischl, Bahnhofstraße 14
Tel.: 0676/82161404

Der Euro – unser neues Bargeld



Der Euro kommt!

Noch 21.168.000 Sekunden
oder 352.800 Minuten
oder 5.880 Stunden
oder **245 Tage**
oder nur noch 35 Wochen



In dieser und den folgenden Ausgaben 2001 des Journal der Marktgemeinde Bad Goisern, informieren wir Sie über das neue Zahlungsmittel.

Der Name Euro

Euro ist der Name der gemeinsamen Währung der an der Wirtschafts- und Währungsunion teilnehmenden EU-Mitgliedstaaten.

Das grafische Symbol – € – für Euro leitet sich vom griechischen Buchstaben Epsilon ab und bezieht sich auf den ersten Buchstaben des Wortes Europa.

EUR ist die offizielle Abkürzung für den Euro (Zahlscheine usw.), die Untereinheit des Euro ist der Cent = 1 Euro entspricht 100 Cent.

Zeitlicher Ablauf der Euro-Bargeldeinführung
seit **1. Jänner 1999**

Beginn des Euro als Buch-Währung in Österreich und den teilnehmenden Mitgliedstaaten

Der Euro kann im bargeldlosen Zahlungsverkehr verwendet werden. Konten können wahlweise in Euro oder Schilling geführt werden.

1. September 2001

Beginn der Vorverteilung von Euro-Bargeld durch die Öst. Nationalbank (OeNB) an Kreditinstitute und Unternehmen

15. Dezember 2001

Beginn der Vorverteilung von Euro-Münzen durch die Kreditinstitute an Private

Ab diesem Zeitpunkt können von den Konsumenten „Startpakete“ im Wert von öS 200,00 bei den Postämtern und Kreditinstituten erworben werden. Dieses Startpaket beinhaltet eine Mischung sämtlicher Euro-Münzen.

1. Jänner 2002

Beginn der „Dualen Phase“

Ab diesem Zeitpunkt ist der Bargeldverkehr mit Euro möglich, neben dem Euro kann auch noch mit Schilling bezahlt werden.

Als Wechselgeld muss allerdings der Euro akzeptiert werden.

Problemloser ist es, bargeldlos (Bankomatkasse, Quikkasse, Kreditkarte) zu bezahlen.

Von den Kreditinstituten wird kein Schilling-Bargeld mehr ausbezahlt, weiters werden von den Bankomaten und Geldausgabe-Automaten nur noch Euro ausgegeben. Die Bankkonten, Sparbücher, etc. werden automatisch auf Euro umgestellt.

28. Februar 2002

Ende der „Dualen Phase“

Spätestens bis zu diesem Zeitpunkt sollten die Schilling-Bestände in Euro umgewechselt worden sein. Mit dem Umtausch von „überschüssigen Münzreserven“ (Sparschwein, etc.) kann und soll aber besser bereits rechtzeitig begonnen werden. Gold- und Silbermünzen die als gesetzliches Zahlungsmittel gelten, können wie Banknoten gegen Euro getauscht werden. Liegt aber der Materialwert oder der „Sammelwert“ einer Münze über dem Nennwert, ist ein Umtausch in Euro nicht empfehlenswert.

1. März 2002

Der Euro ist alleiniges gesetzliches Zahlungsmittel. Ab diesem Zeitpunkt wird der Schilling zur Bezahlung nicht mehr akzeptiert.

Schilling-Restbestände können noch zeitlich unbegrenzt bei der OeNB in Euro getauscht werden.

31. März 2002

Ende der kostenlosen Tauschmöglichkeit von Banknoten anderer Euro-Länder bei der OeNB.

(Kreditinstitute müssen nicht kostenlos tauschen). Später können die Banknoten der „Alt“-Währungen der anderen Euro-Länder nur noch bei den jeweiligen Nationalbanken gewechselt werden.

Auskünfte:

Fr. Grampelhuber, Kassa
1. Stock rechts
Tel. 06135-8301 25

€-Vorträge

Organisation: Mag. Michael Kurz
Vom Schilling zum Euro – Politischer und wirtschaftlicher Rahmen – Euro und Konsument – das neue Geld in der Praxis
Mag. Thomas Höpfl - Arbeiterkammer Linz
Donnerstag, 3. Mai 2001, 19.30 Uhr
Trauungssaal in der Gemeinde



Euro und Österreichische Wirtschaft
Mag. Gerhard Hopfstadler, Österr. Nationalbank
Donnerstag, 10. Mai 2001, 19.30 Uhr
Trauungssaal in der Gemeinde

PARKBAD BAD GOISERN

Eintrittspreise 2001



	Einheimische und Salzkammergut-Card	Normal- Preis S	Einheim. Euro	Normal Euro
Tageskarten:				
Erwachsene	50,00	67,00	3,63	4,87
Senioren, Studenten, Lehrlinge, Schüler, Präsenzdiener u. Behinderte m. Ausweis	40,00	56,00	2,91	4,07
Kinder 6–15 Jahre	29,00	34,00	2,11	2,47
Familien	124,00	157,00	9,01	11,41
Geschlossene Schulklasse u. Lehrer	7,00	7,00	0,51	0,51
Gruppen-Kurzzeitkarte	14,00	14,00	1,02	1,02
Liegestuhl	34,00	34,00	2,47	2,47
Sonnenschirm	23,00	23,00	1,67	1,67
Abendkarten:				
ab 15.30 Uhr				
Erwachsene	34,00	45,00	2,47	3,27
Senioren, Studenten, Lehrlinge, Schüler, Präsenzdiener u. Behinderte m. Ausweis	27,00	38,00	1,96	2,76
Kinder 6–15 Jahre	19,00	29,00	1,38	2,11
12er Block:				
Erwachsene	500,00	670,00	36,34	48,69
Senioren, Studenten, Lehrlinge, Schüler, Präsenzdiener u. Behinderte m. Ausweis	400,00	560,00	29,07	40,70
Kinder 6–15 Jahre	290,00	340,00	21,08	24,71
Saisonkarten:				
Erwachsene	1.000,00	1.000,00	72,67	72,67
Erwachsene übertragbar	1.500,00	1.500,00	109,01	109,01
Erwachsene ermäßigt	900,00	900,00	65,41	65,41
Senioren, Studenten, Lehrlinge, Schüler, Präsenzdiener u. Behinderte m. Ausweis	850,00	850,00	61,77	61,77
Senioren, Studenten, Lehrlinge, Schüler, Präsenzdiener u. Behinderte m. Ausweis erm.	770,00	770,00	55,96	55,96
Kinder 6–15 Jahre	700,00	700,00	50,87	50,87
Kinder 6–15 Jahre übertragbar	1.045,00	1.045,00	75,94	75,94
Kinder 6–15 Jahre ermäßigt	630,00	630,00	45,78	45,78
Familienkarte (alle Kinder)	2.120,00	2.120,00	154,07	154,07
Kabinenmiete pro Saison	350,00	390,00	25,44	28,34

Betriebe oder sonstige Interessenten erhalten bei einer Mindestabnahme von 20 Zwölferblockkarten einen 10-%igen Mengenrabatt. Mitglieder der Sport- und Turnvereine von Bad Goisern erhalten 10 % Ermäßigung vom Normaltarif der Saisonkarten.

Kinder unter 6 Jahren in Begleitung Erwachsener zahlen keinen Eintritt!

Täglich von 9 – 19 Uhr geöffnet (Mitte Mai bis Mitte September)

Bei ungünstiger Witterung von 9 – 10 Uhr geöffnet!

Tel.: 06135 6062

Freiwillig für Bad Goisern 286 Feuerwehreinsätze im Jahre 2000

Die Leistungszahlen der Feuerwehren von Bad Goisern sind beachtlich. Genau 286 Einsätze wurden von den Feuerwehren Goisern, Lasern/Ramsau, St. Agatha, Weißenbach und SGL Carbon Steeg im vergangenen Jahr geleistet. Größere Einsätze und kleine Hilfen für die Goiserinnen und Goiserer forderten die Feuerwehr zu ständiger Einsatzbereitschaft. Ein Dankeschön an jene Betriebe, die ihren Mitarbeitern die Möglichkeit geben, den Arbeitsplatz im Einsatzfalle verlassen zu dürfen.



Retten – Löschen – Bergen – Schützen

sind die wichtigsten Aufgabengebiete der Feuerwehren. Die geretteten Sachwerte dieser Einsätze wurden auf mehrere Millionen Schilling geschätzt. Die Rettung von Personen ist in Schilling jedoch nicht aufzuwiegen. Wichtig für jeden einzelnen Goiserer ist, dass ihm geholfen wird, wenn er in eine Notlage gerät. Das wissen vor allem die geretteten Personen, die durch die Hilfe der freiwilligen Feuerwehren vor größerem Schaden bewahrt werden konnten.

44 Brandeinsätze und 242 technische Einsätze wurden im Gesamtausmaß von 2.656 Einsatzstunden geleistet.

Die meisten Brände gibt es in Gewerbebetrieben gefolgt von Wohnhäusern, Kraftfahrzeugen und landwirtschaftlichen Gebäuden. Die technischen Einsätze werden vor allem durch Verkehrsunfälle mit KFZ-Bergungen geprägt. Dass diese Leistungen nur mit ausreichenden Fachleuten und durch Ausbildung, geprägt durch Üben und Schulung möglich ist, erklärt sich von selbst. Eine wichtige Aufgabe übernimmt die Feuerwehr auch im Freizeitangebot an die Jugend. Bei den meisten Goiserer Feuerwehren werden Jugendgruppen betreut und ein interessantes Programm angeboten.

Wenn Du älter als 10 Jahre bist und dabei sein möchtest, melde Dich bei der Feuerwehr.

Die finanzielle Sorge begleitet auch die Feuerwehr. Darum wird versucht, durch Veranstaltungen und freiwillige Spenden die Kosten zu decken, die durch die Bereitstellung an einsatzsicherer Gerätschaft und ausgebildeter Mannschaft für den nächsten Katastrophenfall in Bad Goisern notwendig sind.

Notruf 122

*ABI Rainer Günter
Pflichtbereichskommandant von Bad Goisern*

Startwohnung

Gschwandt 206 – Wohnungsanlage Hinlauf

Gemeinnützige Bau- u. Siedlungsgenossenschaft Bad Ischl
Ab 1. Juni 2001 an junge Goiserer Familie für max. 5 Jahre

Wohnung Nr. 206/2 bestehend aus Vorraum, Küche, Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Bad, WC, Loggia sowie Abstellraum. Wohnfläche 73,1 m². **Miete u. Betriebskosten monatlich 5.550,- S**

3-Zimmerwohnung

Goisern 635 – Wohnanlage „Werkstatt“

Fa. Franz Kieninger Wohnbau GmbH. Bad Goisern – Ab 1. August 2001 an eine Goiserer Familie
Wohnung Nr. 635/3 bestehend aus: Vorraum, Küche, Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer, 1 Kinderzimmer, Bad, WC und Loggia. Wohnfläche 72,24 m². **Miete u. Betriebskosten monatlich 5.365,- S**

Wohnungssuchende mögen sich so bald als möglich im Wohnungsamt melden.

Auskünfte: Helmut Kain, Soziales – Erdgeschoß rechts, Tel. 06135-830127

ÄRZTE**Sonn- u. Feiertagsdienst**

29. April	Dr. REISENBICHLER	6333
1. Mai	Dr. GRASSNER	8531
6. Mai	Dr. GRASSNER	
13. Mai	Dr. REISENBICHLER	
Muttertag		
20. Mai	Dr. MAUEL	7739
24. Mai	Dr. GRASSNER	
Ch. Himmelfahrt		
27. Mai	MR Dr. BERKENHOFF	7266
3. Juni	Dr. REISENBICHLER	
4. Juni	Dr. MAUEL	
Pfingstmontag		
10. Juni	Dr. GRASSNER	
14. Juni	MR Dr. BERKENHOFF	
Fronleichnam		
17. Juni	MR Dr. BERKENHOFF	
24. Juni	Dr. MAUEL	
1. Juli	Dr. REISENBICHLER	

Ordinationszeiten**Ärzte für Allgemeinmedizin**

MR Dr. med. Günther BERKENHOFF	7266
Goisern 22 / Mo, Mi, Fr von 8–12 Uhr	
Di 8–12 u. 18–19 Uhr, Samstag 8–10 Uhr, Do keine Ordin.	
Dr. med. Wolfgang GRASSNER	8531
Goisern 556, Mo, Di, Do, 8–12 Uhr, Fr 8–12 u. 17–19 Uhr	
Sa 8–10 Uhr, Mittwoch keine Ordination	
Dr. med. Angelika MAUEL	7739
Goisern 214	
Mo 7.30–11.30 Uhr u. 17.00–19.00 Uhr	
Di, Mi, Fr 7.30–11.30 Uhr, Sa 8–10 Uhr, Do keine Ordin.	

Dr. med. Siegfried REISENBICHLER 6333
Goisern 82 / ehem. Hotel Post, Mo, Mi, Do, Fr 8–12,
Mi 17–19 Uhr, Sa 8–10 Uhr, Di keine Ordination

Facharzt für Innere Medizin:

Prim. Dr. med. Christoph Mauerl 7739
Goisern 214

Mi nachm., Do vorm., nach Vereinbarung

Zahnärzte:

Dr. med. Wolfgang HUBWEBER 7744

Au 95, Di–Sa 8–12 Uhr

Dr. med. Robert MILLER 6311

Goisern 135

Mo, Di, Do 8–12 und 14–17 Uhr

Mi 14–17 Uhr, Fr 8–11 Uhr

Dr. med. Ruth MILLER 6311

Mo 8–12 Uhr, Di 8–14 Uhr

Mi 14–17 Uhr, Do 8–12 Uhr, Fr 8–11 Uhr

Tierarzt:

Dipl. Tierarzt Karl HOFBAUER 8847

Reitern 89, Di u. Do 16–18 und tägl. nach Vereinb.

Apotheke:

Edelweiß-Apotheke 7220

Landeskrankenhaus Bad Ischl:

Besuchszeiten tägl. 13.30–15.30 Uhr und

Mittwoch 18–19 Uhr 06132/202-0

NOTRUF

Rotes Kreuz	8244	144
Gendarmerie	8233	133
Bergrettung	6182	8244
Wasserrettung	8961	144
Gas		128
Feuerwehr		122
FF Goisern	8222	
FF Lasern	8091	
FF Ramsau	0664/3211942	
FF St. Agatha	8976	
FF Weißenbach	8702	

AMTSTAGE der NOTARIE Bad Ischl

im Marktgemeindeamt Bad Goisern – 1. Stock, rechts

Mittwoch, 2. 5. 2001	14,00–16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Dienstag, 8. 5. 2001	15,00–17,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Dienstag, 15. 5. 2001	14,00–16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Donnerstag, 24. 5. 2001	Amtstag entfällt (Feiertag)	
Dienstag, 5. 6. 2001	14,00–16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Dienstag, 12. 6. 2001	15,00–17,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Dienstag, 19. 6. 2001	14,00–16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Donnerstag, 28. 6. 2001	8,00–10,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Dienstag, 3. 7. 2001	14,00–16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Dienstag, 10. 7. 2001	15,00–17,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Dienstag, 17. 7. 2001	14,00–16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Donnerstag, 26. 7. 2001	8,00–10,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner

Dr. Alfred Mitterlehner

4820 Bad Ischl, Kaiser-F.-J.-Str. 14

Tel.: 06132/28255-0

Dr. Gabriele Goja

4820 Bad Ischl, Pfarrgasse 3/1

Tel.: 06132/23487